



Newsletter Nr. 2016/1

Liebe Mitglieder und Freunde des DSLV Saar,

jeder Verein und jeder Verband lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Dass der DSLV Saar engagierte Mitglieder hat, hat die enorme Beteiligung bei unserem jährlichen Sportlehrertag an der Hermann-Neuberger Sportschule im März gezeigt. Schon jetzt können Sie sich unseren nächsten Sportlehrertag vormerken: 15. März 2017.

Jeder Verein und jeder Verband lebt aber auch von den zwischenmenschlichen Beziehungen und zahlreichen Freundschaften zwischen den Mitgliedern. Um die Sozialkontakte jenseits des fachlichen Austauschs zu fördern, wollen wir in Zukunft regelmäßig Ausflüge anbieten. Am Sonntag, den 4. September 2016 wollen wir nachmittags eine Fahrt mit dem größten schwimmfähigen Römerschiff nördlich der Alpen auf der Mosel unternehmen. Mehr dazu auf der nächsten Seite. Bitte beachten sie auch unsere Homepage.

Sozialkontakte sind in allen Lebensbereichen wichtig. Bis vor ca. 15 Jahren hatte der DSLV Saar nur ein Mitglieder-Info. Dieses ist drei Mal im Jahr erschienen. Dann kam eine Homepage dazu. Seit drei Jahren haben wir zusätzlich einen Newsletter. Von diesem Angebot machen aber nur wenige Mitglieder und Freunde des DSLV Saar Gebrauch. Demnächst werden wir auch auf Facebook vertreten sein. Mir wurde gesagt, dass man mit Facebook wesentlich schneller Informationen verbreiten kann. Ich hoffe, dass wir im Herbst loslegen können.

Schon wieder ist ein Schuljahr zu Ende. Es war sicherlich für die meisten von Ihnen ein sehr anstrengendes Jahr. Neben den bekannten Dauerthemen haben insbesondere die Themen Inklusion und Integration viele von Ihnen beschäftigt und gefordert. Inklusion und Integration sind riesige Herausforderungen für die gesamte Gesellschaft und für Lehrerinnen und Lehrer im Speziellen. Am Schreibtisch oder vor Fernsehkameras lassen sich diese Themen leicht abhandeln. Aber von den Belastungen für Lehrerinnen und Lehrer vor Ort zeugen -

DSLV Saar e. V.

<http://www.dslv-saar.de/>



zeitverzögert – nur die Krankenstände und – noch etwas später – die Frühberentungen und -pensionierungen.

Jedes Informationsmedium lebt auch von Beiträgen. Da ich selbst an der Universität sehr weit weg vom schulischen Alltag bin, und ich manchmal nicht weiß, was ich schreiben soll, wäre ich für jeden Beitrag mit einem Bezug zum Schulsport dankbar.

Abschließend möchte ich Ihnen allen erholsame Ferien wünschen. Ich verbinde diesen Wunsch aber auch mit der Hoffnung möglichst viele von Ihnen bei unserem Vereinsausflug am Sonntag, den 4. September 2016 auf der Mosel zu sehen.

Mit den besten Grüßen



der Präsident des DSLV Saar

DSLV Saar e. V.

<http://www.dslv-saar.de/>



Vereinsausflug 2016



Quelle: <http://neumagen-dhron.de/index.php?p=1602>

Termin: Sonntag, 04. September 2016, 14 - 16 Uhr

Ort: 54347 Neumagen-Dhron, Parkplatz an der Moselstraße (Moselufer)

Ablauf: Exklusiv für unsere Mitglieder haben wir das Römerschiff (Weinschiff) – ein originalgetreuer Nachbau aus der Antike – zum o. a. Termin gechartert.

Einschließlich Kapitän, Matrose und landeskundlichem Führer stehen uns 37 Plätze zu Verfügung für eine Fahrt flussaufwärts und wieder zurück.

Mit einer Länge von 17,95 Metern, einer Breite von 4,20 Metern, etwa 70 Zentimetern Tiefgang und einem Leergewicht von ca. 14 Tonnen ist es das größte jemals im deutschen Sprachraum nachgebaute, schwimmfähige Römerschiff.

Weitere Informationen unter: <http://neumagen-dhron.de/index.php?p=1602>

Wir können das Schiff nach einer kurzen Einweisung selbst rudern oder mit Motor fahren. Nach der Tour bleibt Zeit für den Ort.

Wichtig: Das Schiff fährt bei jedem Wetter. Bei sehr schlechtem Wetter (Höhere Gewalt) entscheidet der Kapitän, ob die Fahrt stattfinden kann. Kleidung entsprechend der Witterung, das Schiff ist nicht überdacht. An Bord befindet sich eine Not-Toilette.

DSLVA Saar e. V.

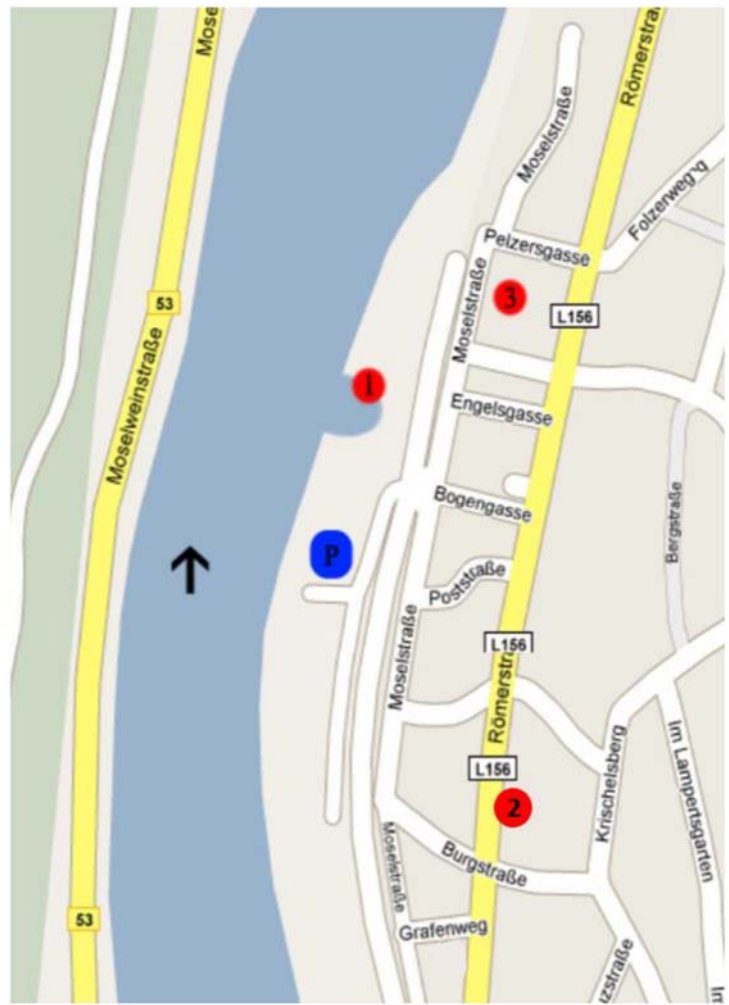
<http://www.dslv-saar.de/>



Anreise – zwei Möglichkeiten:

1. **Mit eigenem PKW** direkt zum Parkplatz in Neumagen-Dhron über A1, Abfahrt Mehring über Moselbrücke zur B 53 bis Neumagen. Vor der Schiffstour lohnt sich ein Spaziergang durch den Ort und eventuell Imbiss in einem der zahlreichen Weinlokale. Tipp: Zwiebelkuchen und Federweißer
2. **Mit dem Rad** (Mountainbike o.ä.) von Mehring nach Neumagen (ca.13-15 km). Für diese Gruppe ist Treffpunkt um 11.00 Uhr am Camping-Parkplatz (neben Restaurant) in Mehring am Moselufer mit Radweg. (Fahrradschloss!!)
Die PKW's bleiben hier stehen bis zu unserer Rückkehr.
Von dort aus unternehmen wir eine geführte gemütliche Tour entlang der Mosel und durch Weinberge.

Teilnahme dazu an Hschmolze@aol.com.



Treffpunkt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 13.30 Uhr am Römerschiff

Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung für alle nach Eingang bis zum 05.08.2016 bei Geschäftsführung des DSLV-Saar kerstin@natter-online.de

DSLIV Saar e. V.

<http://www.dslv-saar.de/>



Auf dem Weg nach Rio

Drei Studierende des Sportwissenschaftlichen Instituts sind auf dem Weg nach Rio.

Michael Fuchs, Badmintonspieler beim 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim, gehört seit Jahren zur internationalen Spitze im Badminton.

Anja Noske, Ruderin vom Ruderverein Saarbrücken, gewann vor heimischem Publikum bei den Europameisterschaften in Brandenburg an der Havel im Leichtgewichts-Einer eine von drei Goldmedaillen und ist damit für Rio qualifiziert.

Christin Hussong, Speerwerferin vom LAZ Zweibrücken, wurde mit der Weltjahresbestleistung von 66,41 m in Kassel Deutsche Meisterin.

1. Saarbrücker Turn- und Sportkongress

Zwei Tage, vollgepackt mit interessanten Tipps, neuen Impulsen und wissenswerten Fakten: Am 24. und 25. September 2016 veranstaltet der Saarländische Turnerbund in Kooperation mit dem LSVS und weiteren Verbänden den ersten Saarbrücker Turn- und Sportkongress an der Hermann-Neuberger-Sportschule.

Mit dem 1. Saarbrücker Turn- und Sportkongress will der STB im Saarland eine sportartübergreifende Bildungsveranstaltung etablieren, die alle zwei Jahre an der Hermann-Neuberger-Sportschule stattfinden soll.

Der Kongress will Übungsleiter und Funktionäre zusammenbringen und nachhaltige Impulse für die Vereinsentwicklung setzen. Zum Konzept des Kongresses gehört es, Themen sportartübergreifend zu vermitteln und die Teilnehmer zu motivieren, über den Tellerrand zu schauen und im Verein sportart- und abteilungsübergreifend zu arbeiten sowie voneinander zu lernen. Denn viele Sportarten basieren auf gemeinsamen motorischen, koordinativen und konditionellen Grundlagen, die kooperativ trainiert werden können.

Mehr dazu: <http://www.saarlaendischer-turnerbund.de/1079.html>

Was gehört zu einem Sportstudium

Mit der Frage, was ein Sportstudium ausmacht, wieviel Theorie und wieviel Praxis dazugehören müssen oder sollten, beschäftigt sich derzeit eine Kommission „Kerncurriculum Sportwissenschaft“ des Fakultätentags Sportwissenschaft unter Beteiligung der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) und natürlich auch des DSLV. Über die Ergebnisse der Beratungen,

DSLIV Saar e. V.

<http://www.dslv-saar.de/>



die sicherlich erst im Wintersemester 2016/2017 abgeschlossen sein werden, werden wir berichten.

DLRG: 2015 fast 500 Menschen ertrunken

Wie die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ermittelt hat, sind im Jahr 2015 in Deutschland mindestens 488 Menschen ertrunken. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Opfer um 96 oder 24,5 Prozent. Das ist der höchste Stand seit neun Jahren. Diese Zahlen gab der Präsident der DLRG, Hans-Hubert Hatje, jetzt in Hannover bekannt. Zurückzuführen sei der negative Trend auf den relativ schönen Sommer. Laut DLRG-Statistik ertranken allein 254 Menschen in den Monaten Juni bis August. Mehr als jeder zweite tödliche Unfall (52 Prozent) ereignete sich damit in der schönsten Jahreszeit. Besonders die hohe Zahl der ertrunkenen Flüchtlinge (27) bereitet der DLRG erhebliche Sorgen.

Weitere Informationen: <https://www.dlrg.de/fuer-mitglieder/meldung-im-detail/neuigkeit/618/News.html>

Rechtliches zum Thema Schwimmen

Die Sicherheit beim Schwimmen und Fortbildungspflicht für Sportunterricht ist ein regelmäßig auftauchendes Thema, das alle Sportlehrerinnen und Sportlehrer beschäftigt.

Der DSLV Landesverband Bayern hat einige Informationen dazu ganz knapp zusammengefasst:

Besteht eine generelle Fortbildungspflicht?

Antwort: Nach Art. 20 II 1 des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes sind die Lehrkräfte verpflichtet, sich (selbst) fortzubilden, vgl. auch Art. 66 II LbG und § 9 LDO. In den Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Lehrkräfte an Schulen in Bayern ist die Bereitschaft zur Fortbildung unter „Beurteilung der Eignung und Befähigung“ und „Berufskennntnisse und ihre Erweiterung“ enthalten.

Gilt eine erworbene Rettungsschwimmqualifikation für Sportlehrer unbegrenzt?

Antwort: Sportlehrer/innen müssen sich die Rettungsfähigkeit in Eigenverantwortung erhalten. Es gibt keine zeitliche Vorgabe dafür aus dem Bildungsministerium (anders als bei DLRG und Wasserwacht). Grundlage dafür ist Art. 20 Abs. 2 des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (Verpflichtung der Lehrkräfte zur Fortbildung) und die KMBek zur „Lehrer- fortbildung in Bayern“ (KWMBI I 2002, S.260).

DSLVL Saar e. V.

<http://www.dslv-saar.de/>



Wie oft sollte sich ein/e Lehrer/in in Rettungsschwimmen und 1. Hilfe weiterbilden, um „angemessen“ fort- gebildet zu sein?

Antwort: Das obliegt der Eigenverantwortung, siehe oben, aber wer sich nie fortbildet könnte im Zweifelsfall seinen Verpflichtungen nicht nachgekommen sein und könnte verantwortungslos gehandelt haben. Das bedeutet es obliegt jedem/jeder selbst zu überlegen und sich zu fragen: wie fit bin ich noch in Rettungsfähigkeit, wie viel weiß ich über die moderne Didaktik des Schwimmenlehrens?

Dürfen Lehrer_innen im Rahmen von Schulausflügen zum Schwimmen an den See?

Antwort: Grundsätzlich: Kein Schwimmunterricht in freien Gewässern (siehe KMBek Schwimmen vom April 1996). Baden theoretisch nach KMBek Schülerfahrten möglich (Eine Begleitung muss Rettungsschwimmer Bronze haben), rein praktisch nur nach diversen Sicherheitsvorkehrungen ratsam, z. B. Eingrenzung des Schwimm-Radius, Überprüfung der Wasser-Tiefe, vorheriges Abfragen und Überprüfen der Schwimmfähigkeit, Verhaltensregeln, Verabredung von Zeichen im Notfall usw.

Quelle: <http://www.dslv-bayern.de/news/>

Neu am Sportwissenschaftlichen Institut

Univ.-Prof. Dr. Sabine Schäfer ist seit 1. April Leiterin des Arbeitsbereichs Bewegungswissenschaft, Motorik und Kognition am Sportwissenschaftlichen Institut der Universität des Saarlandes.

Frau Schäfer war bis zum Jahr 2015 am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung tätig. Danach hatte sie ein Jahr eine Juniorprofessur an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig inne.

Wir freuen uns sehr, dass die Stelle (Nachfolge Weigelt bzw. Maxeiner) endlich wiederbesetzt werden konnte und wünschen Frau Schäfer, die mittlerweile auch im Saarland wohnt, viel Erfolg an der neuen Wirkungsstätte.



Newsletter bestellen bzw. abbestellen

DSL V Saar e. V.

<http://www.dslv-saar.de/>



Unter dem folgenden Link können Sie den Newsletter zu jeder Zeit abonnieren oder auch abbestellen: <http://dslv-saar.de/newsletter.php>

Impressum

Für die Inhalte verantwortlich im Sinne des Mediendienste-Staatsvertrages ist:

Univ.-Prof. Dr. Georg Wydra

In der Klaus 22

66606 St. Wendel

Tel: 06856-305;

E-Mail: g.wydra@mx.uni-saarland.de

DSL V Saar e. V.

<http://www.dslv-saar.de/>

